

D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstrasse 4/5 Eleganteste Damenhüte.

Letzte Nachrichten.

Selbstmord eines Dragoners.

□ Gießen, 23. Okt. (Privattelegramm.) Hier verübte ein Mitglied des 2. Dragonerregiments Selbstmord, weil es ihm beim Militär nicht gefiel. Er stürzte sich aus der Kasernenküche in den Hof hinab und erlitt hierbei schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

Neue Verhaftungen in der Sakhiter Raubmordaffäre.

W. Kopenhagen, 23. Okt. Bei Säonäve wurden zwei deutschsprechende mit Galanteriewaren handelnde Juden verhaftet. Auf einen paßt das Signalement des Raubmörders von Sakhit. Da nach ihren Angaben eine zu ihnen gehörende dritte Person sich von ihnen trennt, so hält es die Polizei für möglich, einen der Täter des Sakhiter Raubmordes ergriffen zu haben.

Cook für einen Schwindler erklärt.

H. Paris, 23. Okt. Der „Matin“ hat den französischen Pronomen Vigourdan, Mitglied der Academie francaise, über seine Meinung hinsichtlich der Entdeckung des Nordpols durch Cook befragt. Vigourdan erklärte, Cook sei ein Schwindler und Abenteuerer. Das Zeugnis der beiden Estimos, die Cook auf seiner letzten Reise begleitet haben, spreche eher gegen, als für Cooks Behauptung.

Ein deutsches Schiff auf hoher See verbrannt.

H. Rio de Janeiro, 23. Okt. Infolge Brandes ist das deutsche Vollschiff „Wien“ gesunken. Das Schiff hatte Hamburg am 5. September mit dem Ziel Patapatia verlassen. Die 94 Mann zählende Besatzung wurde von dem englischen Dampfer „Earl of Carrig“ aufgenommen und hier an Land geleitet.

Vermischte Drahtnachrichten.

H. Hannover, 23. Okt. Das Gericht in Verden hat den Referendar R. aus Dortmund, der dem Oberleutnant Lohrer aus Bern am 20. August in Montsur auf offener Straße eine Ohrfeige verleiht hatte, zu 3 Monaten Gefängnis und 1000 Mks. Entschädigung an Lohrer verurteilt.

H. Belgrad, 23. Okt. Infolge der Ministerkrise wurden die Anleiheverhandlungen in Paris abgebrochen.

SPORT-CHRONIK DER SAALE-ZEITUNG

Radsport.

Die goldene Rembeide, die am 17. d. Mts. in Dorfmark in Hannover ausgefahren wurde, eroberte V. Echtenhoff auf seinem fliegenden Rennrad. In Efen lief am gleichen Tage im „Amerikanischen Stundenrennen“ der dritte Preis auf Rennrad.

Fußball.

Das letzte Beispiel am Kronprinz-Vokal, das in Hohen Landeb, endete mit dem Siege Süddeutschlands, das Norddeutschland mit 4:0 schlug.

Wintersport.

Wintersport im Harz. Wer ihn treiben will, dem können wir die vom Harzklub herausgegebene Winterausgabe der bekannten Routenkarte 1909/10 nur angedeutlich empfehlen. Die neue Ausgabe ist analog der altbekannten Sommer-Routenkarte bearbeitet. Sie bringt außerdem alle Angaben über den Wintersport, wir finden in ihr für den Anfänger alle besprochenen Hinweise, alle Rodelbahnen, Sprungbahnen, alle für bekannte Schlitten besonders geeigneten hervorragend schönen Fahrtrassen, alle nur für den Wanderer nebelgefährlich bezeichneten Pässe, auf der Mündelste alle Fahrpläne der Harzbahnen und Seilbahnen, ferner alles, was man wissen muß, wenn man im Winter in den Harz fährt. Wir können die brauchbare und billige Karte, die gegen Einblendung von 30 Pfennigen vom Schriftführer des Harzklubs E. C. U. H. A. Uebelinburg, oder einer Buchhandlung zu beziehen ist, allen Wintersportlern warm empfehlen.

Winterschiffahrt.

Frankfurt a. M., 23. Okt. Der Parzevalballon unternahm gestern nachmittag nach 3 Uhr unter Führung des Oberleutnants Stellung einen Aufstieg. In der Fahrt nahmen teil: Major Parzeval und der russische Militärattaché in Berlin Oberst W. W. W. In der letzten auf der Höhe von Bitterfeld. Die letztere von Parzeval selbst besteuert. Nach den englischen Oberst aus Weißbrunn ließ man in der Gondel. Das Luftschiff stieg bis zu einer Höhe von ungefähr 100 Metern auf, um die notwendige Fahrt über den Taunus anzutreten. Starke Nebel und dichter Nebel zwangen jedoch die Luftschiffer, nach dem Warten abzulassen. Das Luftschiff wird heute die Fahrt nach Bitterfeld antreten. Luftschiffmänner. Die Vorbereitungen für die am Sonntag in Berlin beginnende militärische Flugwoche werden

eilrig betrieben. Außer Berliner Luftschiffern sind auch noch andere Luftschiffpiloten und Ingenieure in Köln eingetroffen, um an den Manövern teilzunehmen. „3.“ wurde wieder mit seinen 4 Propellern versehen; er liegt fahrbereit da. Auch der Parzevalballon ist bald fertig montiert. Der Großballon traf bereits hier ein. Zu den Luftschiffmännern werden der „M. 3.“ zufolge verschiedene hohe Militärs erwartet. Alle Ballons werden von Militärpersonen geführt; nur beim „3.“ ist dem führenden Hauptmann George aus Weg noch Oberingenieur Dürr beigegeben. Die Militärbehörden haben umfangreiche Vorkehrungen getroffen; die Luftschiffe sind in ihrer ganzen Ausdehnung von einer hohen Mauer umgeben.

Hamburger Flugwoche. Der Hamburger Sportklub hat seine Rennbahn in Groß-Portfel zur Verfügung gestellt. Es sollen dort in der nächsten Woche Flugübungen mit verschiedenen Modellen veranstaltet werden. Angekündigt sind auch bereits eine ganze Reihe bekannter Flieger verpflichtet worden.

Das Klajement des Gordon-Bennet-Kennens der Hütte sollte in einer Sitzung des Schweizer Aero-Klubs definitiv festgestellt werden. Es wurden indes in der Sitzung noch keine bindenden Beschlüsse gefaßt, sondern das Klajement nur unter Vorbehalt folgenbermalen festgesetzt: 1. Amerika II (Flüher 1912, Amerika), 2. Die de France (Flüher Le Blanc, Frankreich), 3. Aurea (Flüher Hauptmann Meiner, Schweiz). Da u. a. noch ein Protest Deutschlands gegen Le Blanc vorliegt, so sollen noch weitere Unterhandlungen eingeleitet werden, bevor das Klajement definitiv bekannt gegeben wird.

Halleischer Marktbericht vom 23. Oktober.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Columns include item names and prices.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom kolonialen Zuckermarkt.

In bezug auf die Erzeugung von Rohzucker in den Kolonien wird diesmal ganz gewaltige Steigerung erwartet. Nach den letzten Schätzungen des Statistischen Bureaus von F. O. Licht muss man mit einer gesamten Erzeugung von rund 168 Millionen Zentner rechnen was einen Mehr von 6% Millionen Zentner gegenüber der kolonialen Erzeugung in der vorangegangenen Kampagne entspricht. Die Erzeugung an Rohzucker in der Kampagne 1907/08 würde sogar um rund 17 Millionen Zentner, das der Kampagne 1906/07 um rund 13 Millionen Zentner überschritten werden. Die weiter zurückliegenden Kampagnen 1915/06 bzw. 1904/05 bzw. 1903/04 und 1902/03 würden um 1/2 bzw. 27 bzw. 28 1/2 Millionen Zentner überholt werden. Auftrichlich sieht dabei die grösste Rolle. Seine Erzeugung für 1909/10 wird mit nicht weniger als 32 Millionen Zentner in Rechnung gestellt. Sollte diese Zahl auch nur annähernd erreicht werden, so würde damit die cubanische Erzeugung aller vorangegangenen Kampagnen weit überholt werden. Allerdings sind gerade in bezug auf Cuba Ueberraschungen im Bereich der Möglichkeit zu ziehen. Als fest herausgestellt aber kann angenommen werden, dass die kommende koloniale Rohzuckerproduktion ausserordentlich hoch ausfallen und in der Lage sein wird, den amerikanischen Verbrauch allein zu decken, so dass auch für die Zukunft mit amerikanischen Erwerbungen in Europa kaum zu rechnen sein wird. Das dürfte um so weniger der Fall sein, wenn die soeben herausgestellte Schätzung von Willet und Gray zutrifft, wonach die kommende Erzeugung auf Cuba sogar auf 34 Millionen Zentner geschätzt wird. Bei Einstellung dieser verhältnismässig riesigen Zahl erhöhen sich die oben angeführten Vergleiche um 2 Millionen Zentner.

Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldsdorf Akt.-Ges. Nach dem Geschäftsbericht über das am 30. Juni beschlossene Rechnungsjahr beträgt der Gesamtüberschuss 727 605 (im Vorj. 533 386) Mk. und der Bruttogewinn 441 400 Mk. Abzüglich der Abschreibungen von 334 600 (i. V. 200 000) Mk. und nach Dotierung des Reservofonds verbleibt ein Reineinkommen von 101 460 (i. V. 84 312) Mk. aus dem wie im Vorjahre die Stammorientierten 5 Proz. Dividende erhalten, während die Stammaktienwörter leer ausgingen. 23 500 (i. V. 20 500) Mk. werden vorgezogen. Der Gesamtabsatz hielt sich etwa auf der Höhe des Vorjahres, und der Gewinn übersteigt bei einer um 75 700 Mk. geringeren Ausbeute der Gewerkschaft Ludwig II den des Vorjahres nur um 197 000 Mk. Von der Gewerkschaft Ludwig II besitzt die Gesellschaft 757 Kuxe, auf die 151 400 Mk. Ansbau gezahlt wurden. Das günstigere Ergebnis wurde im wesentlichen hervorgerufen durch Verringerung der Selbstkosten mehrerer Hauptprodukte, während ein weiterer Preisrückgang einiger nicht spezifizierter Fabrikate das Resultat ungünstig beeinflusste wegen der erforderlichen höheren Abschreibungen reichlich jedoch der Gewinn zur Zahlung einer Dividende an die Stammaktien nicht aus. Die Verhandlungen mit dem anhaltischen Landesfiskus wegen Erstattung des durch die Bodenkungen hervorgerufenen Schadens konnten bis zum Schlusse des Geschäftsjahres nicht zum Abschluss gebracht werden. Nach dem bisherigen Verlaufe der Besprechungen ist auf eine baldige Einigung zu hoffen. Die Gewerkschaft Ludwig II hatte darzutun zu leiden, dass ausser dem durch die Verminderung ihrer Quote verringerten Absätze noch ein Rückgang ihrer Förderung dadurch eintrat, dass die Gesellschaft gezwungen war, ihre Rohsalzbezüge wesentlich einzuschränken, um die hohen Bestände an Fabrikaten auf ein normales Mass zurückzuführen. Die Arbeiten zur Abklärung des Schachtes der Hannoverischen Kalkwerke nach dem bisherigen Verfahren haben zu einem vollen Abschluss der Wasser nicht geführt. In der Bilanz erscheinen Effekten mit 553 214 (i. V. 173 289) Mk., Fabrikate mit 357 091 (i. V. 827 633) Mk., Debitoren mit 1 244 981 (i. V. 746 188) Mk. und Kreditoren mit 387 993 (i. V. 387 161) Mk.

Berliner Akt.-Ges. für Eisengieserei und Maschinenfabrikation, früher J. C. Freund & Co. in Charlottenburg. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung bei den üblichen Abschreibungen und sorgfältiger Bewertung der Bestände eine Dividende von 10 (11) Proz. zur Genehmigung vorzuschlagen.

Gasmotorenfabrik in Köln-Deutz. Der Aufsichtsrat beantragt eine Dividende von 5 Proz. (i. V. 6 Proz.).

Nach dem F. O. Lichtens Wochenbericht war die Witterung der letzten Woche für die Weiterentwicklung der noch zu Felde stehender Zuckererbsen sehr vorteilhaft gewesen; das Gewicht hat wieder kräftige Zunahme erfahren. Die Ausbeuten der meisten Fabriken zeigen vorläufig nur ein ziemlich langsames Ansteigen. Der stehbare Weltvorrat beträgt 643 000 gegen 563 000 Tonnen im Vorjahr.

Am Baumvolzmarkt in München-Gladbach herrschte am Freitag andauernd rege Kauflust bei festen Preisen. Einzelne Versuche der Garverbraucher, über das zweite Quartal 1910 hinaus zu den heutigen Preisen abzuschliessen, wurden von den Spinnern abgelehnt.

Kaffee-Ernte. Aus Santos wird gemeldet, dass die Kaffeepreise nichts mehr ändern kann.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 23. Okt. zur Verfügung von Braunkohlen, Braunkohlenbrennstoff, Vasseressteinen und Braunkohlenschlacke gestellt: 636 (nicht gestellt 16) Wagen zu je 10 t Ladeweg, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Luisen- und Zschepkau-Pinstrowalder Bahn 349 Wagen (nicht gestellt 8).

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 23. Oktober.

Table with bank rates and exchange rates. Columns include bank names, interest rates, and exchange rates.

Berliner Börse

den 23. Oktober 1909. (Eigener Fernsprecheinricht.)

An der gestrigen New Yorker Börse riefen die Goldexporte nach Südamerika und Kanada Befürchtungen einer weiteren Goldausfuhr und neuerlichen Erhöhung der englischen Bankrate eine scharfe Verfallung hervor...

Produktenbörse.

Am heutigen Markt waren die Notizen für Brotgetreide etwas besser gehalten. Hafer und Mais blieb wenig beachtet. Die Kurse waren aber behauptet. Rüböl zeigte sich geschäftlos.

Waren und Produkte.

Leinziger Produktenbörse.

Lokopreise vom 23. Oktober 1909, mittags 1 Uhr Die Preise verstehen sich in Mark für Leinzig gegen bare Zahlung. Weizen per 1000 kg netto im 1. und 2. Sorten...

Zucker.

Magdeburg, 23. Okt. Kornzucker 85% ohne Fass 1065 bis 1070, Nachprodukte 75% ohne Fass 950-960 Fest Brodmehl...

Hamburg, 23. Okt. (Vorm.-Bericht) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis Rendement 90 Unzen, frei am Rind Hamburg per Okt. 11,71, per Nov. 11,5, per Dez. 11,80...

Teleph-Rut 311 u. 1277.

Friedrich & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse

den 23. Oktober.

Bankdiskont: 5%, Lombarddiskont: 6%, Privatdiskont: 4%.

Wechsel.

Table with exchange rates for Amsterdam, Berlin, London, New York, Paris, and Vienna.

Ausländische Fonds.

Table with foreign bonds including Argentinian, Italian, and Portuguese bonds.

Geldsorten und Banknoten.

Table with gold and banknotes for various countries like France, Germany, and the US.

Deutsche Fonds und Staatsanleihen.

Table with German government bonds and funds.

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien.

Table with railway and tramway stocks.

Halb- und Privatrenten.

Table with half and private annuities.

Industrie-Aktien.

Table with industrial stocks including various manufacturing and mining companies.

Kaffee.

Hamburg, 23. Okt. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Okt. 54 1/2, G. per Dez. 54 1/2, G. per März 54 1/2, G. per Mai 54 1/2, G. per Juli 54 1/2.

Eier.

Berlin, 23. Okt. Eier pro Seckel, vollreife in- und ausländisch 470-500, schmalzreife erste Sorten 440-450, beide poln., ungar., und ausländische 460-470...

Wochenbericht von E. von Hoffmann.

Die letzten acht Tage brachten auf dem Getreidemarkte keine wesentlichen Änderungen. Bei stetem Verkehre haben Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais ihren Preisstand behauptet...

Metalle.

Glasgow, 23. Okt. (Schluss) Rohisen stetig, Middlebrook warrants 51 1/2. Flussschiffahrt. (Mitgeteilt von Heinrich Heisterberg in Hamburg.)

Seit voriger Woche fällt das Wasser der Elbe und der Oder leider wieder beständig und wenn die Frachten nach den Stationen der Mittelbele sowie Spree und Oder zwischen auch etwas weicher waren...

Gegenwärtig stellen sich die Forderungen für erstklassiges Massengut wie folgt: Maadeburg 30 Pfg. p. 100 kg, Berlin Deckkähne 33-35 Pfg. 100 kg...

Ab Lthbeck liegen die Frachten 5-10 Pfg. per kg. höher, soweit Kahnraum vorhanden ist.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 23. Okt. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H. Halle a. S.)

Ne. 488. St. Fr. u. A. Müller, und Eilfracht-Dampfer 'Wetina'.

Halle a. S., 23. Okt. (Mitgeteilt von der Firma A. & M. Müller) Heute traf ein Dampf-'Halle', Kapit. August Müller, von Bremen...

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Wasserstand der Saale. Trotha, 23. Okt. abends 1,77 m, 23. Okt. morgens 1,72 m.

Schiffnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen. Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer. Schnell-Dampfer Bremen-New York: Kronprinzessin Cecilie 19. Okt. 7 1/2 Uhr vorm. von Bremen...

Hamburg-Amerika-Linie.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: Nach New York: Amerika. 31. Okt. President Grant. 4. Nov. Kaiserin Augusta...

Kulantenliste Auslieferung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland.

Table with names and addresses of brokers and agents for stock exchange orders.

Schwarz-Kurse 23. Oktober, nachmittags 3 Uhr.

Table with market prices for various commodities like sugar, coffee, and other goods.

Leipziger Börse vom 24. Oktober.

Table with Leipzig stock market prices for various companies and indices.